



eGovernment-Symposium 2009



Grussbotschaft

von Bundespräsident Hans-Rudolf Merz

anlässlich des eGovernment-Symposiums

vom 17. November 2009, Bern

Die E-Government-Strategie Schweiz stützt sich auf eine beispielhafte Zusammenarbeit von Bund, Kantonen und Gemeinden. Die Umsetzung der Strategie macht gute Fortschritte, und wichtige Projekte, die bereits verwirklicht sind oder vor dem Abschluss stehen, werden den Verkehr zwischen den Wirtschaftsakteurinnen und -akteuren, den Bürgerinnen und Bürgern und der öffentlichen Verwaltung flüssiger und zugleich effizienter gestalten. Dank der Befolgung des strategischen Grundsatzes «Einmal entwickeln – mehrfach anwenden, offene Standards und gegenseitiger Austausch» werden Synergien geschaffen. Deshalb ist es von zentraler Bedeutung, dass wir aus allen herausragenden und innovativen Ideen Nutzen ziehen, die uns Schritt für Schritt den Zielen der E-Government-Strategie Schweiz näher bringen.

Mit der Umsetzung der E-Government-Strategie gehen die öffentlichen Verwaltungen grossen Veränderungen entgegen. Sie müssen sich ständig an die laufenden Entwicklungen der Informations- und Kommunikationstechnologien anpassen. Diese Technologien werden auch in den kommenden Jahren sowohl die Abläufe innerhalb der Behörden wie auch deren Zusammenwirken mit den Unternehmen sowie den Bürgerinnen und Bürgern tiefgreifend verändern. Wir stehen vor einer permanenten Herausforderung, aber auch vor einem grossen Potenzial. Dieses wird sich nur dann vollständig entfalten können, wenn die verschiedenen Ebenen und Stellen unseres Bundesstaates weiterhin eine aktive und offene Zusammenarbeit pflegen. Ich bin überzeugt, dass die Schweiz diese Herausforderung annehmen wird, um als Wirtschaftsstandort attraktiv und wettbewerbsfähig zu bleiben.

Hans-Rudolf Merz, Bundespräsident